



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: 262.080 EURO FÜR REGIONALMARKETING DER OBERPFALZ – Heimatstaatssekretär übergibt in Cham 2 Förderbescheide**

FÜRACKER: 262.080 EURO FÜR REGIONALMARKETING DER OBERPFALZ – Heimatstaatssekretär übergibt in Cham 2 Förderbescheide

25. Mai 2017

Die Förderung gleichwertiger Lebensbedingungen in ganz Bayern ist oberstes Ziel der Bayerischen Staatsregierung und hat Verfassungsrang. „Wir wollen die Regionen mit maßgeschneiderten Lösungen fit für die Zukunft machen. Wir unterstützen sie dabei, ihre Stärken auszubauen. Mit der aktuellen Förderung erstellt das Projekt „Meine Oberpfalz“ im Rahmen des Handlungsfelds Regionale Identität Marketingkonzepte sowie Maßnahmen zur Stärkung der Bindung an die Region, zur Anwerbung von Fachkräften und zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit.“, stellte Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker bei der Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von insgesamt 127.080 Euro für das Regionalmarketing Oberpfalz an den 1. Vorsitzenden des Vereins Regionalmarketing Oberpfalz in Ostbayern, Bezirkstagspräsident Franz Löffler, in Cham am Donnerstag (25.5.) fest. Damit kann die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden. Das Regionalmanagement wurde bislang bereits mit rund 900.000 Euro gefördert.

„Für den bayerisch-tschechischen Grenzraum ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Unser Ziel ist, die bayerisch-tschechische Grenzregion zu einem Zukunftsraum weiterzuentwickeln.“ Mit diesen Worten übergab Füracker einen weiteren Förderbescheid für eine Sonderförderung in Höhe von 135.000 Euro für das Projekt „Die Oberpfalz im europäischen Kontext“. Das Projekt folgt den Empfehlungen des Entwicklungsgutachtens für den bayerisch-tschechischen Grenzraum. Füracker: „Das Leuchtturmprojekt ermittelt den Status Quo sowie den Verbesserungsbedarf der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Regionen Oberpfalz und Pilsen.“

Seit Anfang 2015 ist die Förderrichtlinie Regionalmanagement des Heimatministeriums zur Stärkung und Neuausrichtung des Regionalmanagements in Kraft. Damit unterstützt der Freistaat Bayern die Regionen bei der Umsetzung von Projekten in Zukunftsthemen der Landesentwicklung. Die Servicestelle Bayern Regional am Heimatministerium berät die Initiativen auf ihrem Weg zu einer Förderung. Die Projektförderung ist ein großer Erfolg. Mittlerweile bestehen 64 Regionalmanagements in ganz Bayern. Seit Anfang 2015 wurden rund 60 Initiativen zur Förderung beraten. Bereits 54 Förderbescheide nach der Förderrichtlinie Regionalmanagement mit einer Gesamtförderung von mehr als 13 Millionen Euro sind übergeben. Im Doppelhaushalt 2017/18 stehen sieben Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung.

